



Portfolio-Bericht 07.05.2008

Sehr geehrte Investoren und Interessenten,

der Wonnemonat Mai ist gekommen. Mit den steigenden Temperaturen in den letzten Wochen erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, nein, auch viele Aktienmärkte haben sich deutlich von ihren Tiefstständen entfernt und für gute Stimmung unter den Börsianern gesorgt. Ob diese von Dauer ist und nun in eine nachhaltige Aufwärtsbewegung mündet, ist noch ungewiss. Doch dazu später mehr...

Der April und auch die ersten Handelstage im Mai, brachten steigende Notierungen an den Aktienmärkten. Was waren die treibenden Kräfte? Im April begann die Berichtssaison der US-Unternehmen für das erste Quartal 2008. Hier konnten einige Unternehmen die Erwartungen der Analysten übertreffen. Dies gelang insbesondere exportorientierten Technologiewerten, welche die schwache Binnennachfrage durch ein starkes Exportgeschäft überkompensieren konnten. Diese Entwicklung wurde durch den schwachen US-Dollar unterstützt, der die amerikanischen Waren im Ausland preislich attraktiver machte. Auch die US-Notenbanksitzung sorgte für gute Laune an den Weltbörsen. Die Leitzinsen wurden am 30. April um weitere 25 Basispunkte auf 2% gesenkt. In ihrem Ausblick für die weitere Zinsentwicklung wechselten die Notenbanken nun erstmals wieder auf eine neutrale Haltung, was von den Marktteilnehmern als positives Zeichen für die Ver-

fassung der US-Wirtschaft gewertet wurde. Auch die Arbeitsmarktdaten Anfang Mai fielen besser aus, als viele Börsianer erwartet hatten. Zwar wurden in den USA 20.000 Stellen abgebaut, was aber weit unter den Schätzungen der Experten lag. Sie fragen sich vielleicht, warum wir in unseren Markteinschätzungen häufig einen Schwerpunkt auf die USA legen? Die US-Börse ist nach wie vor die Leitbörse für viele andere Länder und es wird auch noch eine ganze Weile dauern, bis Länder wie China oder Indien auch nur annähernd an die Wirtschaftskraft der USA heranreichen. Die prozentualen Anteile am Welt-Bruttoinlandsprodukt lagen 2007 laut IWF: USA 21,4% / China 10,8% / Japan 6,6% / Indien 4,6%. Leider haben die Korrelationen vieler Emerging Markets zu den USA im Rahmen der Globalisierung in den letzten Jahren stark zugenommen. Der Takt der Weltbörsen wird von den USA dirigiert.

Die Märkte und unsere Vermögensverwaltungsfonds in Zahlen:

Produkt/Markt	Entwicklung 18.10.2007 - 07.05.2008
HwV® FlexConcept Basis	-1,40%
HwV® FlexConcept Select	-2,55%
Weltaktienindex (EUR)	-14,68%
Dow Jones (EUR)	-14,43%
DAX	-10,67%
M-DAX	-8,51%

FlexConcept-Fonds:

Die wesentlichen Veränderungen, die wir in unseren Fondsportfolios im Berichtszeitraum durchgeführt haben, beruhen in erster Linie auf zwei Erkenntnissen:

1. Die Amerikanische Konjunktur befindet sich, allen Unkenrufen zum Trotz, nur in einer „milden“ Rezession und sollte die Talsohle des wirtschaftlichen Abschwungs bald überwunden haben.
2. Der US-Dollar hat seinen kurzfristigen Abwärtstrend zum Euro gebrochen und tendiert seit zwei Wochen zur Stärke.

Folgerichtig haben wir unsere Positionen in Indexfonds auf den S&P500 und den Nasdaq 100 im HwV® FlexConcept Select verdoppelt, und im HwV® FlexConcept Basis wurden erste Positionen im S&P 500 aufgebaut. Unsere Währungsabsicherung in den US-Dollar Positionen wurde komplett aufgelöst, um an der freundlichen Tendenz des Dollars zu partizipieren.

Ausblick:

Viele Aktienmärkte befinden sich nun an entscheidenden charttechnischen Niveaus. Ein Ausbruch über diese Signallinien könnte zu weiter steigenden Kursen führen. Noch sind diese Niveaus in vielen Märkten nicht nachhaltig überwunden. Beim DAX reden wir hier von ca. 7.100 Punkten und im S&P500 von ca. 1.410. Noch stehen die Ampeln auf Grün und unsere Investoren profitieren weiterhin. Wir verfolgen die Entwicklung wachsam. Sollte die positive Stimmung wiederum kippen, werden wir unsere Fonds-Portfolios ggf. zeitnah und konsequent defensiver ausrichten.

Singen, den 07.05.2008

Daniel Flück

HwV®
RESEARCH GMBH

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der HwV® FlexConcept Fonds UI sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.de erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuergrundlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen wir keine Gewähr. Aussagen zur Besteuerung stellen keine konkrete Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesem Fonds beraten zu lassen. Änderungen vorbehalten.